



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Institut
national
d'histoire
de l'art



Call for Applications – Research Grant from the German Center for Art History Paris (DFK Paris) and the Institut national d'histoire de l'art (INHA)

The Institut national d'histoire de l'art and the German Centre for Art History (Deutsches Forum für Kunstgeschichte - DFK PARIS) are for the third time jointly awarding a scholarship to study the history of the art market in France during the German occupation.

This scholarship is intended for art history researchers wishing to conduct original research on the history of the art market in France between 1940 and 1944. The fellows will carry out their research in Paris within the framework of these two institutions, spending six months at the Institut national d'histoire de l'art and six months at the German Centre for Art History. The aim is to encourage research in this field, to provide the laureates with a stimulating working environment and to facilitate exchanges with archival institutions and international experts. The German Centre for Art History and the National Institute for Art History have for several years been developing work and research on the history of the art market in the 20th century, in particular between France and Germany, as well as on international networks of art trade and art criticism. The two institutions cooperate within the framework of the bilateral programme "Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande" (INHA/Technische Universität Berlin/DFK PARIS) which aims to describe the art market system of this period through its actors. Both institutions are thus well integrated into international work and documentation networks. It is from this environment that they wish to make young researchers benefit through the creation of this scholarship.

Funding Details

The amount of the scholarship is 1700 € per month for 12 months (JAN-DEC). The laureate will be hosted alternately for 6 months at INHA and 6 months at DFK PARIS, each institution taking care of 6 months of scholarship. The scholarship holder will have a work space, as well as facilities specific to each institution. An interim and final progress report is expected. This is a scholarship and not an employment contract: the objective is to support research in the field described above. The criterion of excellence will be decisive in the selection of the scholarship holders.

Eligibility

This fellowship is intended for researchers in training and early career (doctoral students, post-doctoral students) without nationality restriction. The only condition is to work in contact with researchers from both institutions during the year in which the grant is awarded and to stay mostly in Paris.

Selection Committee

The selection commission is composed of the director of the department of studies and research of INHA, the director of DFK PARIS, the head of the programme "Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande" (INHA), the research director responsible for academic programs (DFK PARIS) and a qualified personality designated by both parties. The commission meets once a year to choose the laureate for the following year.

How to apply

Applications for the 2022 selection must be submitted online on the INHA platform [HERE](#) before midnight on 18, October 2021 at the latest. Only applications submitted online on the INHA platform will be considered. The selection committee will be held in mid-November 2021.

The application file (in French or English or German) must include :

1. A letter of application addressed to the Director of Studies and Research of INHA and to the Director of DFK PARIS.
2. A curriculum vitae
3. A detailed work program (6 pages maximum) in French, German or English including a synthetic description of the project, the state of the art, the methodology and the objective pursued (a book, a thesis, an article, etc.). A bibliography with an indication of the sources to be consulted will complete this document.
4. A statement by a scientific personality supporting the application.

Please note that incomplete applications will not be considered.

Further Information and Contact:

Secretary of the director of the Département des études et de la recherche

National Institute for Art History (INHA)

Tel.: +33 (0)1 47 03 85 81

Email: der-dir@inha.fr

German Center for Art History Paris (DFK Paris)

Tel.: +33 (0)1 42 60 68 23

[Department for grants, internships and support](#)

E-Mail: stipendien@dfk-paris.org



Ausschreibung – Forschungsstipendium des Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris) und des Institut national d'histoire de l'art (INHA)

Das Institut national d'histoire de l'art (INHA) und das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris) vergeben zum dritten Mal gemeinsam ein einjähriges Stipendium für ein Forschungsvorhaben zum Kunstmarkt in Frankreich während der deutschen Besatzungszeit.

Das Stipendium richtet sich an Wissenschaftler/-innen der Kunstgeschichte aus Frankreich, Deutschland und dem internationalen Ausland, die ein Forschungsprojekt zum Kunstmarkt in Frankreich zwischen 1940 und 1944 verfolgen. Die Stipendiat/-innen forschen jeweils sechs Monate am Institut national d'histoire de l'art (INHA) und am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris). Ziel der Förderung ist es, wissenschaftliche Arbeiten auf dem genannten Gebiet zu unterstützen, sowie die/den ausgewählten Stipendiat/-innen ein anregendes Arbeitsumfeld zu bieten, das ihnen den Zugang zu den Archiven und den Austausch mit internationalen Expert/-innen erleichtern soll. Das DFK Paris und das INHA fördern seit mehreren Jahren Arbeiten und Forschungen zur Geschichte des Kunstmarktes im 20. Jahrhundert, insbesondere zwischen Frankreich und Deutschland, sowie zu den internationalen Netzwerken des Kunsthandels und der Kunstkritik. Die beiden Institutionen kooperieren im Rahmen des bilateralen Programms „*Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande*“ (INHA/Technische Universität Berlin/DFK Paris), welches den Kunstmarkt während der Besatzungszeit und dessen Akteure untersucht. Darüber hinaus sind beide Institute fest in die zentralen Arbeits- und Dokumentationsnetzwerke des Forschungsfeldes eingebunden. Mit der Ausschreibung des gemeinsamen Forschungsstipendiums möchten die beiden Institute eben jene wissenschaftliche Infrastruktur für die/den auszuwählende/n Stipendiat/-in als ideale Arbeitsgrundlage nutzbar machen.

Förderleistungen des Stipendiums

Der Umfang des Stipendiums beträgt 1.700 Euro monatlich für die Dauer von 12 Monaten (Januar bis Dezember). Die/der ausgewählte Kandidat/-in wird jeweils für sechs Monate am INHA und am DFK Paris als Wissenschaftler/-in gefördert. Das Stipendium beinhaltet ferner die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes sowie die Nutzung der strukturellen Ressourcen beider Institute. Die Stipendiatin bzw. der Stipendiat verpflichtet sich zur Vorlage sowohl eines Zwischen- als auch eines Abschlussberichts.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der hier beschriebenen Förderung um ein Stipendium und keineswegs um einen Arbeitsvertrag handelt. Das Stipendium dient ausschließlich der Realisierung des eigenen Forschungsvorhabens und folgt keinerlei Weisung. Bei der Auswahl der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten ist das Kriterium der Exzellenz ausschlaggebend.

Bewerbungsvoraussetzungen

Das Stipendium richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Ausbildung und am Anfang ihrer Karriere (Doktorand/-innen und Postdoktorand/-innen) ohne Einschränkung hinsichtlich der Staatsangehörigkeit. Einzige Bedingung ist, dass die/ der ausgewählte Kandidat/-in während des Förderzeitraums im engen Kontakt und Austausch mit den beiden Instituten steht und sich überwiegend in Paris aufhält.

Auswahlkommission

Die Auswahlkommission setzt sich aus der Direktorin des Département des études et de la recherche des INHA, dem Direktor des DFK Paris, der Leiterin des Projekts Répertoire des acteurs du marché de l'art en France sous l'Occupation am INHA, der Verantwortlichen für die Förderprogramme des DFK Paris sowie einer weiteren, von beiden Parteien benannten qualifizierten Person zusammen. Das Komitee tagt einmal jährlich, um den/ die Kandidat/-in des Folgejahres zu bestimmen.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbungen für die **Auswahl 2022** sind spätestens bis zum **18. Oktober 2021 vor Mitternacht** auf der hierfür eingerichteten Bewerbungsplattform des INHA unter <https://candidature.inha.fr/> hochzuladen. Nur die auf diesem Wege eingereichten Bewerbungen werden im Auswahlverfahren berücksichtigt. Die Auswahlkommission wird Mitte November 2021 zusammentreten.

Das Bewerbungsdossier, das in französischer, deutscher oder englischer Sprache verfasst werden kann, enthält die folgenden Dokumente:

- Ein Bewerbungsanschreiben, adressiert an die Direktorin des Département des études et de la recherche des INHA und den Direktor des Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris (DFK Paris)
- Einen Lebenslauf
- Eine detaillierte Projektbeschreibung (maximal 6 Seiten) mit einer Zusammenfassung des Forschungsprojekts, einer Darlegung des aktuellen Forschungsstands, Erläuterungen zur Methode sowie des angestrebten Ziels der Arbeit (Publikation einer Dissertation, eines

Postdoc-Projekts, eines Artikels etc.). Ferner sind eine Bibliographie mit Angaben der zu sichtenden Quellen, sowie ein Zeitplan beizufügen.

- Ein Empfehlungsschreiben einer ausgewiesenen Spezialistin bzw. eines ausgewiesenen Spezialisten des Forschungsfeldes.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen nicht zur Begutachtung angenommen werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Sekretariat der Direktorin des Département des études et de la recherche

Institut national d'histoire de l'art (INHA)

Tel.: +33 (0)1 47 03 85 81

E-Mail: der-dir@inha.fr

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris)

Tel.: + 33 (0)1 42 60 68 23

[Abteilung Förderprogramme](#)

E-Mail: stipendien@dfk-paris.org



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Institut
national
d'histoire
de l'art



Appel à candidatures – Bourse d'étude du Centre allemand d'histoire de l'art (DFK Paris) et de l'Institut national d'histoire de l'art (INHA)

L'Institut national d'histoire de l'art et le Centre allemand d'histoire de l'art (Deutsches Forum für Kunstgeschichte - DFK PARIS) décernent pour la troisième fois ensemble une bourse d'étude sur l'histoire du marché de l'art en France sous l'Occupation allemande.

Cette bourse est destinée aux chercheuses et aux chercheurs en histoire de l'art souhaitant mener une recherche originale sur l'histoire du marché de l'art en France entre 1940 et 1944. Les boursiers mèneront leur recherche à Paris dans le cadre de ces deux institutions, en séjournant six mois à l'Institut national d'histoire de l'art et six mois au Centre allemand d'histoire de l'art. L'objectif est d'encourager les recherches dans ce domaine, de faire bénéficier les lauréats d'un environnement de travail stimulant, de faciliter les échanges avec les institutions dépositaires d'archives et les experts internationaux. Le Centre allemand d'histoire de l'art et l'Institut national d'histoire de l'art ont développé depuis plusieurs années des travaux et recherches sur l'histoire du marché de l'art au XXe siècle, en particulier entre la France et l'Allemagne, ainsi que sur les réseaux internationaux du commerce et de la critique d'art. Les deux institutions coopèrent dans le cadre du programme bilatéral "[Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande](#)" (INHA/Technische Universität Berlin/DFK Paris) qui vise à décrire le système du marché de l'art de cette période à travers ses acteurs. Les deux établissements sont ainsi bien inscrits dans des réseaux de travail et de documentation internationaux. C'est de cet environnement qu'ils souhaitent faire bénéficier de jeunes chercheurs par la création de cette bourse d'étude.

Caractéristiques de la bourse

Le montant de la bourse s'élève à 1700 € par mois pendant 12 mois (janvier à décembre). Le lauréat sera accueilli alternativement pendant 6 mois à l'INHA et 6 mois au DFK PARIS, chaque institution prenant en charge 6 mois de bourse. Le boursier disposera d'un espace de travail, ainsi que des facilités propres à chaque établissement. Un rapport d'étape intermédiaire ainsi qu'un rapport final sont attendus. Il s'agit d'une bourse et non d'un contrat de travail : l'objectif est de soutenir la recherche dans le champ décrit ci-dessus. Le critère d'excellence sera déterminant dans le choix des boursiers.

Eligibilité

Cette bourse s'adresse aux chercheurs en formation et début de carrière (doctorants, post-doctorants) sans restriction de nationalité. La seule condition étant de travailler au contact des chercheurs des deux institutions au cours de l'année d'obtention de la bourse et de résider à Paris.

Commission de sélection

La commission de sélection est composée de la directrice du département des études et de la recherche de l'INHA, du directeur du DFK PARIS, de la cheffe du projet "Répertoire des acteurs du marché de l'art à Paris sous l'Occupation allemande" à l'INHA, de la responsable pour les programmes de soutien à la recherche (DFK PARIS) et d'une personnalité qualifiée désignée par les deux partis. La commission se réunit une fois par an pour choisir le lauréat de l'année suivante.

Modalités de candidature

Les dossiers de candidature pour la **sélection 2022** doivent être déposés en ligne sur la plateforme de l'INHA [ICI](#) au plus tard **le 18 octobre 2021 avant minuit**. Seules les candidatures déposées en ligne sur la plateforme de l'INHA seront prises en compte. La commission de sélection se tiendra à la mi-novembre 2021.

Le dossier de candidature (en français ou anglais ou allemand) doit comprendre :

1. Une lettre de candidature adressée à la directrice des études et de la recherche de l'INHA et au directeur du DFK PARIS
2. Un curriculum vitae
3. Un programme de travail détaillé (6 pages maximum) en langue française, allemande ou anglaise comprenant une description synthétique du projet, de l'état de l'art, de la méthodologie et de l'objectif poursuivi (rédaction d'un livre, d'une thèse, d'un article, etc.). Une bibliographie avec indication des sources à consulter complètera ce dossier
4. Une attestation d'une personnalité scientifique appuyant la candidature

Contacts :

-Secrétariat du Département des études et de la recherche de l'INHA au 01 47 03 85 81 ou à l'adresse der-dir@inha.fr

- Contact DFK Paris :

Tél. : 01 42 60 68 23

[Département du soutien à la recherche](#) (par mail : stipendien@dfk-paris.org)